

APRIL

MAI 2022



Gemeindebrief

VERSÖHNUNGSKIRCHE PLAUEN



Mein Herz ist unruhig.

Hattest du schon mal ein unruhiges Herz? Nein, ich meine nicht das körperliche Herzzrasen.

SEITE 3

**Gottesdienst
im Livestream**

Jeden Sonntag

 am Vormittag

VERSOEHNUNGSKIRCHE-PLAUEN.DE



Mein Herz ist unruhig.

Hattest du schon mal ein unruhiges Herz? Nein, ich meine nicht das allein körperliche Herzerassen, das wir vielleicht verspüren, wenn die Tasse Kaffee dann doch zu viel war.



Ich meine ein Herz, das von der Last des Alltags aufgewühlt und beunruhigt ist. Was beunruhigt dein Herz? Sind es die ganz normalen Alltagsorgen, die gesundheitliche und politische Lage, Sorgen um die Kinder, Eltern und andere liebe Menschen? Macht du dir Sorgen, wie das alles mal werden wird? Bist du auf Arbeit oder in der Schule sehr gefordert? Ist das Geld knapp? Oder ist es etwas ganz anderes?

Ja, es stimmt, mein Herz ist oft betroffen von vielen Dingen und ich versuche dann zur Ruhe zu kommen... ein schöner Tee, ein spannendes Bad, Sport, Lachen, Familienzeiten. Der Satz vom Anfang gibt aber eine ganz andere Lösung für dieses Problem vor.

»Mein Herz ist unruhig, bis es Ruhe findet in dir.« – diesen Satz hat Augustinus, ein berühmter alter Kirchenvater, der bereits im 4./5. Jh. nach Christus lebte, gesagt. »In dir« meint dabei, Ruhe finden in Gott. Dieser Satz stand über den stillen Einkehrtagen, die

ich im Februar im Schniewindhaus erleben durfte. Doch wie geht das, Ruhe finden in Gott? Dem möchte ich mit dir in den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes auf den Grund gehen.

Einen ganz praktischen Tipp bekommst du schon heute: Wenn dich Sorgen und Gedanken umtreiben und du nicht zur Ruhe kommst, dann nimm doch ein Blatt Papier und schreibe dir die Dinge auf. Am Ende eines jeden Tages kannst du dann diese Dinge auf deinem Zettel (*oder auch nur in deinen Gedanken*) zu Gott bringen. Erzähle Jesus ganz bewusst, was dich unruhig macht und dann sprich bewusst aus: »Ich gebe dir all diese Dinge, alle meine Unruhe, Gott. Ich vertraue dir, dass du dich darum kümmerst. Amen.« Probiere es aus, vielleicht hilft es dir. ■

EINE RUHIGE FRÜHLINGSZEIT
WÜNSCHT DIR KATHARINA OLSSON

Gemeindeversammlung

Ungefähr 60 Interessierte trafen sich zur Gemeindeversammlung.

 PFARRER HARTMUT STIEF

Zu Beginn informierte Pfarrer Stief über die Ergebnisse des Klausurwochenendes der Kirchenvorsteher und Mitarbeiter im vergangenen November. In intensiven Gebetszeiten und Gesprächen mit dem Gemeindeberater Detlef Kauper wurden für unsere Gemeinde für dieses Jahr drei Schwerpunkte deutlich:

- Wir sollen unsere Liebe zu Gott im Lobpreis und der Anbetung ausdrücken, auch stellvertretend für unsere Stadt. In ihr leben viele Menschen, die nicht glauben können.
- Wir sollen das Gebet ausbauen. Das Gebetswochenende und 24h-Gebet Anfang März setzte dafür schon einen Impuls. Wir können füreinander, für unsere Stadt, für unser Land und für Israel beten, auch wieder stellvertretend für die vielen Menschen, die nicht beten können. Die Gebetsräume in Reusa sind noch lange nicht ausgelastet.
- Und wir sollen uns mit unserer Gemeindearbeit in die Stadt einbringen, also aus der Versöhnungskirche heraus gehen, unsere »Blase« verlassen und mit unseren Begabungen und Gottes Liebe für andere Menschen da sein.

Ein weiteres Thema war: Lohnt sich der Kampf um unsere Eigenständigkeit? Pfarrer Stief führte aus, dass in der Stadtökumene, in der Ev. Allianz Plauen und im Kirchenbezirk

eine gute, geschwisterliche Zusammenarbeit herrscht. Das hat der Kirchengemeindebund Plauen sogar schriftlich formuliert. Die jeweilige Struktur spielt dabei keine Rolle und ist auch nicht Thema.

Innerhalb der Verantwortlichen würde niemand sagen, dass wir etwas „Besonderes« seien bzw. mit den anderen nichts zu tun haben wollen. Wir möchten nur als Gemeinde auch in Zukunft wirtschaftlich eigenständig bleiben und internationalen Gemeindeaufbauprinzipien folgen können. Der große gemeinsame Haushaltsplan würde unser Modell, zurückgehende Kirchensteuerzuweisungen mit Eigenmitteln abzufangen, behindern. Flexible Entscheidungen über Verwendungen von Geldern, wie z. B. für den TREFF.GEGEN-ÜBER oder weiteren Anstellungen auf Spendenbasis, würden schwerfällig oder gar behindert. Die Vakanzsituation im Vogtland wird in Zukunft herausfordernd. Es können nicht alle »leeren Plätze« ausgefüllt werden. Das ist nicht nur Aufgabe des Kirchenbezirkes, sondern auch eine Führungs- bzw. Planungsaufgabe des Landeskirchenamtes. Jede Gemeinde hat ihre Schwerpunkte, sodass in unserer Stadt ein bunter Strauß an geistlichem Leben möglich ist. Wir laufen letztlich alle auf Jesus hin. Unser Gebet ist: Gottes Wille soll ge-

schehen. Die Darstellung unserer Gemeindefinanzen zeigte, dass in den zwei Corona-Jahren die Kollekten deutlich zurückgegangen sind, die Anzahl der regelmäßigen Spender aber zunahm. So konnten wir die zusätzlichen Finanzen zur Aufrüstung unserer Technik für den regelmäßigen Livestream und den Start des TREFF.GEGENÜBER stemmen. Dafür wurde der Gemeinde ausdrücklich gedankt.

Auch unsere Gemeindeglieder werden weniger. Zum 31.12.2021 waren es 1507. Im Dezember 2021 erreichten wir in den drei Präsenzgottesdiensten plus den Klickzahlen bei unserem Livestream 650 Gottesdienstbesucher sonntäglich, wobei nicht berücksichtigt wurde, dass hinter einigen Bildschirmen ganze Familien den Gottesdienst verfolgen. Das ist großartig. Pfarrer Stief schloss seine Ausführungen mit der Bitte, die Spannungen innerhalb unserer Gemeinde im Umgang mit dem Virus in Liebe auszuhalten.

Danach stellten Silke Dämow und Christa Plesing mit einer Präsentation die fünfmonatige Arbeit des TREFF.GEGENÜBER vor. Das Projekt ist gewachsen, hat regelmäßige Besucher gefunden und ein starkes Team von Ehrenamtlichen gesammelt. Die Begeisterung der beiden Mitarbeiterinnen über den Segen, den Gott schenkt, war ihnen abzuspüren und sprang auf alle über. Für das Projekt könnten sich noch regelmäßige Spender finden, die die Arbeit finanziell unterstützen.

Nach ca. einer Stunde sind wir dann in vier Gruppen auseinander gegangen. Kirchenvorsteher bzw. Mitarbeiter leiteten die Gesprä-

che und standen Rede und Antwort zu Anregungen und Fragen. Die Ergebnisse wurden im Nachgang reflektiert und durchgesprochen und folgendes zusammengetragen:

Es herrscht große Dankbarkeit für die motivierte Mitarbeiterschaft und für die über 200 Ehrenamtlichen, das große Spenden- und Kirchgeldaufkommen, die Gottesdienste, die trotz Kürze und Maske »guttun« und stärken, für den verlässlichen, regelmäßigen Livestreamgottesdienst, für das Mittragen von Menschen mit Behinderungen, die geschwisterliche Liebe in der Gemeinde über Altersgruppen und geistliche Prägungen hinweg. Es herrschte Begeisterung über das, was beim TREFF.GEGENÜBER geschieht und wächst. Mit weniger Besuchern aufgrund der Coronaregeln in den einzelnen Gottesdiensten gibt es leider auch weniger Kontakte untereinander. Die persönliche Begegnung und die gegenseitig stärkende Gemeinschaft werden vermisst. Die Angebote »Kirchenkaffee« oder »Topfgucker Mittagessen« fehlen vielen. Wir sollten unsere Begrüßungskultur wieder beleben, nah am Menschen bleiben und persönlich herzlich sein. Vielleicht bietet sich bald wieder Raum für Gemeinschaft bei Kirchenkaffee und Mittagessen im Freien?

Mit einer Gebetsgemeinschaft wurde der Abend individuell in den Gesprächsgruppen abgeschlossen. Vielen Dank allen, die da waren und mit ihren Anliegen dazu beigetragen haben, dass wir als Gemeinde in diesen schwierigen Zeiten zusammenbleiben und gesund wachsen. ■

Neues von Familie Zimmermann

Bereits vor unserer Hochzeit 2016 in Plauen hatten wir beide ein Herz fürs Ausland und den Eindruck, dass wir irgendwann ins Ausland gehen werden.

 CHRISTIAN UND PAULA ZIMMERMANN

QR-CODE SCANNEN
UND NEWSLETTER ABONNIEREN



Damals gingen wir noch davon aus, dass es ein Entwicklungsland in Afrika werden wird. Vor gut einem Jahr verspürten wir dann den Ruf Gottes, dass die Zeit fürs Ausland gekommen ist. Ganz konkret drehte es sich allerdings nicht mehr um das sonnengeküsste Afrika, sondern um das schneereiche Kanada. Das irritierte uns. Wir machten uns zuerst innerlich und dann aktiv auf den Weg und wurden in mehreren Begegnungen zu NCEM (*Northern Canada Evangelical Mission*) geführt. NCEM arbeitet mit den über 600 indigenen Stämmen in Nordkanada. Ziel ist es, das Evangelium unter den First Nations zu verbreiten und Gemeinden zu gründen. Die Arbeit umfasst sowohl einen medialen Bereich mit Fernsehprogramm und Printmedien als auch Camps für Kinder, Teens und Jugendliche und Gemeindegründungen in den Dörfern. Mit Beginn der Kolonisierung Kanadas um 1600 fand eine systematische Unterdrückung der Ureinwohner statt, womit für sie sehr viel Leid einherging.

Erst vor kurzem haben sie alle politischen Rechte erhalten. Doch die Folgen der systematischen Entwurzelung in den vergangenen Jahrhunderten sind tief und vielerorts zu erkennen. Auch die katholische Kirche war daran beteiligt, wodurch tiefe Verletzungen und Misstrauen gegenüber Christen und dem Evangelium entstanden.

Mission bedeutet für uns im Hinblick auf die First Nations in Kanada nicht nur vom Evangelium zu erzählen, sondern die heilende Botschaft vorzuleben, Versöhnungsarbeit zu leisten, die Menschen zu lieben und ihnen zu dienen, wie sie es brauchen.

Je mehr wir uns mit den Ureinwohnern befassten, desto mehr spürten wir, wie unser Herz begann, für diese Menschen zu schlagen. Angestellt werden wir bei der VDM (*Vereinigte Deutsche Missionshilfe*) sein. Diese Organisation ist unser Anstellungsträger in Deutschland und hält uns den Rücken frei, indem sie uns durch Verwaltungsangelegenheiten (z.B. *Spendenbuchhaltung*), sowie

Member Care und Kommunikationsberatung unterstützt. Dadurch werden wir uns ganz auf unsere Anliegen in Kanada konzentrieren können. Nun stehen wir mitten in den Vorbereitungen und werden Anfang März den zweiten Vorbereitungskurs der VDM absolvieren. Unsere Gedanken drehen sich vermehrt um »Was nehmen wir mit?«, »Was lagern wir ein?«, »Was gibt es noch alles zu tun?« und »Wen wollen und können wir noch einmal besuchen?«.

Im Mai findet in Kanada ein Training für neue Missionare statt. Dann wollen wir bereits in Kanada sein. Wann es genau losgehen wird, können wir noch nicht sagen. Vorab brauchen wir 80% der monatlichen Spenden als Zusagen oder bereits als Dauerauftrag gestartet, sodass VDM und NCEM sehen, dass wir versorgt sind. *(Da wir nicht wissen, wie lang wir in Kanada sein werden, ist eine unbefristete Zusage für manche nicht realistisch, weshalb Zusagen auch für einen begrenzten Zeitraum wie z.B. 3 Jahre hilfreich sind.)*

Wir benötigen monatlich rund 5100€. Dieser erstmal vielleicht erschreckend hohen Summe liegt eine Bedarfsrechnung für Familien der kanadischen Organisation zu Grunde. 5100€, das sind:

- 10 Menschen, die monatlich 170€ geben,
- 17, die 100€ spenden,
- 25, die 50€ spenden,
- 20, die 20€ geben und
- 10, die monatlich einen Döner spenden.

Für unsere abenteuerliche Reise suchen wir Reisebegleiter, die mit uns glauben, Anteil nehmen an unseren Erlebnissen und Kanada entdecken wollen. Berichten werden wir von uns vor allem in unserem Newsletter. Bitte tragt euch bei Interesse in das Kontaktformular der VDM ein *(über den QR-Code)*, damit wir euch datenschutzrechtlich konform kontaktieren und unseren Newsletter zusenden können. Wer uns darüber hinaus im Gebet oder finanziell unterstützen möchte, findet bei diesem Kontaktformular alle notwendigen Informationen.

Wir freuen uns, mit euch als Gemeinde im Rücken unterwegs zu sein! ■



Kanadas Ureinwohner brauchen das Evangelium!



Wir brauchen DICH in unserem Team für Gemeindegründung!

NORTHERN CANADA
EVANGELICAL MISSION

n cem

n cem.ca

Rüste dich

Vom 16. bis 20.02.2022 fand endlich wieder eine Jugendrüstzeit im Rittergut Schilbach statt.

LEA LENK UND JULIE JAKAIT



Mit einem Reisebus sind wir nach Schilbach ins Rittergut gefahren. Insgesamt waren wir über 70 Konfirmanden und Jugendliche. Das Thema dieser Rüstzeit war "Rüste dich". Wir haben von Paulus gelernt, wie man sich mit Gottes Wort vor Angriffen schützt und wie man mit dieser Rüstung Gott wirklich vertrauen kann. Jeden Morgen und Abend haben wir ein neues Thema vorgestellt bekommen und dabei einen neuen Teil der Geistlichen Rüstung aus dem Epheserbrief Kapitel 6 kennengelernt.

Die Rüstung Gottes besteht aus:

- dem Helm des Heils
- dem Panzer der Gerechtigkeit
- dem Gürtel der Wahrheit
- den Stiefeln der Bereitschaft
- dem Schild des Glaubens
- und dem Schwert des Geistes

Es gab natürlich auch viele erlebnisreiche Nachmittagsaktivitäten, wie zum Beispiel ein Orientierungslauf oder ein Geländespiel. Ebenso konnten wir an verschiedenen Workshops wie Tanzen, Stricken, Wandern, Schnitzen und ein eigenes T-Shirt gestalten teilnehmen. Von Stiller Zeit am Morgen bis hin zu lauter Disco am Abend war alles dabei.

Der Segnungsabend am Freitag war für uns besonders beeindruckend. Es gab natürlich auch ein leckeres Frühstück, Mittag- und Abendessen, bei dem wir viel Zeit hatten, uns mit unseren Freunden auszutauschen. ■

Leben MIT JESUS

IM ALLTAG
GEMEINSAM
BEGEISTERT



Diese Rüstzeit war eine sehr schöne Erfahrung und wir freuen uns schon auf die Nächste.

THANKS!



Gottesdienste im April

MONATSSPRUCH APRIL

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

JOHANNES 20,18

Sonntag, 03.04.2022

JUDIKA

SCHAFFE MIR RECHT, GOTT!

9:30 Gottesdienst
11:00 Gottesdienst
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 10.04.2022

PALMSONNTAG

9:30 Gottesdienst
11:00 Gottesdienst
17:00 Gottesdienst

Dienstag, 12.04.2022

19:00 Lobpreisgottesdienst

Donnerstag, 14.04.2022

GRÜNDONNERSTAG

19:00 Gottesdienst

Freitag, 15.04.2022

KARFREITAG – JESUS STIRBT FÜR UNSERE SCHULD

14:30 Gottesdienst

Sonntag, 17.04.2022

OSTERFEST

9:30 Familiengottesdienst
17:00 Gottesdienst

Montag, 18.04.2022

OSTERMONTAG

10:00 Ökumenischer Gottesdienst
in der Lutherkirche

Sonntag, 24.04.2022

QUASIMODOGENITI

WIE DIE NEUGEBORENEN KINDLEIN

9:30 Gottesdienst
17:00 Gottesdienst



Jeden Sonntag 9:30 Promiseland-Kindergottesdienst.

Gottesdienste im Mai

MONATSSPRUCH MAI

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen
und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

3. JOHANNES 2

Sonntag, 01.05.2022

MISERIKORDIAS DOMINI

DIE ERDE IST VOLL DER GÜTE DES HERRN

9:30 Gottesdienst
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 08.05.2022

JUBILATE JAUCHZET GOTT, ALLE LANDE!

9:30 Gottesdienst
13:30 Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 15.05.2022

KANTATE SINGET DEM HERRN EIN NEUES LIED!

9:30 Gottesdienst
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 22.05.2022

ROGATE BETET!

9:30 Gottesdienst
17:00 Lobpreisgottesdienst

Donnerstag, 26.05.2022

HIMMELFAHRT DES HERRN

10:00 Gottesdienst
im Lutherpark

Sonntag, 29.05.2022

EXAUD HERR, HÖRE MEINE STIMME!

9:30 Gottesdienst
17:00 Gottesdienst

Kurzfristige Änderungen finden Sie auf www.versoehnungskirche-plauen.de

 **Gottesdienst im Livestream**

Es besteht die Möglichkeit, den Sonntagsgottesdienst am Vormittag
im Internet zu streamen: www.versoehnungskirche-plauen.de



Familien-Picknick

Liebe Familien, Großeltern, Paten – seid herzlich willkommen! Auf dem schönen Gelände des Waldparks Grünheide ist Platz für Picknick und Begegnung. Wir feiern einen Gottesdienst für Familien und mit fröhlicher Musik. Wir halten kreative und sportliche Angebote bereit – und es gibt so Einiges zum Staunen und Lauschen! Wir sind draußen, d.h. wettergerechte Klei-

dung für alle – Picknickdecke, am besten die isolierte. Packt Euren Picknickkorb mit dem, was ihr so wollt und mögt. Vielleicht sogar ein bisschen mehr, falls ihr jemanden trifft. Steckt Geld ein für den Eiswagen und weil wir eine Kollekte sammeln wollen für ein Familienprojekt.

 **Sonntag, 1. Mai 2022 · 14:00**

 **Waldpark Grünheide**

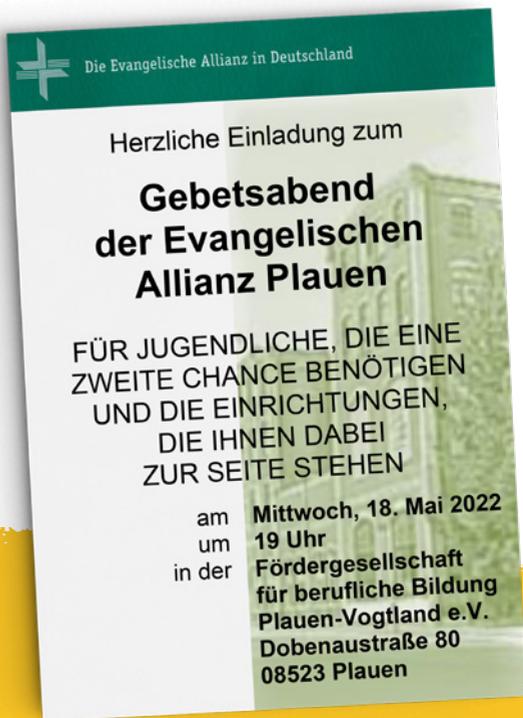


Ein Weg durch die Passionszeit

Seit Aschermittwoch sind in unserer Versöhnungskirche große Holzfiguren zum Gleichnis des »Verlorenen Sohnes« zu sehen. Gerd Kämpf hat diese Figuren geschnitzt. Die zehn Stationen sind mit dem entsprechenden Bibeltext und mit Fragen zum persönlichen Glaubensleben ausgestattet, sodass man sie als Privatperson oder auch als Hauskreis für sich entdecken kann. Geöffnet ist die Ausstellung immer montags und dienstags von 17:00 bis 20:00. Zusätzliche Termine können im Büro der Versöhnungskirche angefragt werden.

 **2. März – 17. April**

 **Versöhnungskirche Plauen**



Die Evangelische Allianz in Deutschland

Herzliche Einladung zum

**Gebetsabend
der Evangelischen
Allianz Plauen**

FÜR JUGENDLICHE, DIE EINE
ZWEITE CHANCE BENÖTIGEN
UND DIE EINRICHTUNGEN,
DIE IHNEN DABEI
ZUR SEITE STEHEN

am **Mittwoch, 18. Mai 2022**
um **19 Uhr**
in der **Fördergesellschaft
für berufliche Bildung
Plauen-Vogtland e.V.
Dobenastraße 80
08523 Plauen**

29.07. – 05.08.2022

Zeltstadt in Neufrankenroda

Im Sommer 2022 findet die 21. Zeltstadt in Thüringen unter dem Thema »Gemeinsam Unterwegs« auf dem Siloah-Camp-Gelände bei Gotha statt.



Die bis zu 2400 Teilnehmer aller Altersstufen kommen aus ganz Deutschland (und darüber hinaus) – aus Kirchen, Freikirchen und christlichen Gemeinschaften. Während der Zeltstadtwoche leben sie in ihren Zelten, Wohnwagen und Wohnmobilen in Dörfern

zu etwa hundert Leuten zusammen und erleben wohlthuende Gemeinschaft. Genieße diese einzigartige Woche zusammen mit deiner Familie, Freunden oder deiner Gemeinde! Anmelden solltet Ihr Euch online.

 www.die-zeltstadt.de



Besondere Veranstaltungen



Feuerabend 2021 ONLY FOR MEN

Was fasziniert uns Männer eigentlich am Feuer? Ist es die Unberechenbarkeit, die Wildheit oder ist es die Wärme und das Licht der Flammen? Ich denke es ist eine Mischung aus allem. Auf der einen Seite sehnen wir Männer uns nach Abenteuer, nach Herausforderungen, nach Anerkennung und auf der anderen Seite brauchen wir die Geborgenheit und Sicherheit. Was macht uns eigentlich zum Mann? Wie sieht die Rolle als Mann in der heutigen Zeit aus? Finden wir die richtige Balance zwischen »Wildheit« und »Wärme«? Finde es heraus und sei beim nächsten Feuerabend dabei. Bringe dir einfach etwas zum Grillen mit und genieße die Gemeinschaft unter Männern. Wir sehen uns am Feuer!

 **Samstag, 09. April 2022 · 20:00**

 **Versöhnungskirche Plauen**



FOTOS: MARKUS KUHN



Plätzchen backen und Kirchenkaffee 2021

Am 1. Mai haben wir im Kindergottesdienst etwas Besonderes vor – wir wollen das Plätzchenbacken, das im Advent leider ausfallen musste, nachholen. Bestimmt werden es keine typischen Plätzchen wie im Advent – vielleicht Osterkekse oder auch leckeres Frühlingsgebäck. Dazu bieten wir zwischen den

beiden Gottesdiensten Kaffee und Tee an. Kommt also gern vorbei. Natürlich achten wir auf Hygienevorschriften und vor allem, dass es den Kindern viel Freude bereitet!

 **Sonntag, 1. Mai 2022**

 **Versöhnungskirche Plauen**

Treffen der Hauskreisleiter

📅 **Dienstag, 17. Mai 2022 · 19:00**

📍 **Versöhnungskirche Plauen**

Ökumenischer Gottesdienst

und Übergabe des Wandernagelkreuzes
an das Vogtlandmuseum Plauen.

📅 **Sonntag, 10. April 2022 · 10:00**

📍 **St.-Johannis-Kirche Plauen**

Aktion des Kirchenbezirkes Vogtland — Bäume pflanzen

Im Frühjahr 2021 startete ein Sportflugzeug mit der Botschaft #Hoffnung sehen - Christus in den Oster-Himmel. Schon damals stand fest, dass neben der Fliegerei eine weitere Aktion »auf Erden« stattfinden wird. Wir wollen Bäume pflanzen. Die Spendenaktion damals nahm dieses Anliegen mit auf. Und nun ist es so weit: Lasst uns gemeinsam BÄUME PFLANZEN und somit »Hoffnung säen«. Willkommen sind Familien, Junge Gemeinden und natürlich alle, die diese Aktion gern unterstützen möchten. Wir treffen uns am Alten Bahnhof Bergen. Von dort aus ist der Pflanzort gut zu erreichen. Außerdem werden wir die Möglichkeit haben, bei einem Feuer gute Begegnungen und Stärkung

zu erleben. Bitte achtet auf wettergerechte Kleidung und Proviant für die Pausen, eine eigene Tasse und wenn möglich eine Schaufel. Wir bitten um Anmeldung mit Nennung der Personenanzahl – per mail an kjb.vogtland@evlks.de oder per Telefon 03741 471566. Das ist wichtig, damit wir wissen, wie viele Bäume wir in etwa vorhalten sollten. Die Aktion wird maßgeblich unter fachkundiger Anleitung durch Mitarbeiter der Kirchlichen Waldgemeinschaft Vogtland (KWG) unterstützt.

Mehr Infos auf kirchenbezirk-vogtland.de

📅 **Samstag, 23. April 2022 · 9:00**

📍 **Alter Bahnhof Bergen,
Poppengrüner Str. 26**



Fürbitten

Leben MIT JESUS

IM ALLTAG
GEMEINSAM
BEGEISTERT

In unsere Kirchgemeinde aufgenommen wurden:

Birgit und Toni Orlob

Christlich bestattet wurden:

Frau Inge Langner, geb. Kurts

90 Jahre

Hartmut Maß

75 Jahre



Jubilare

03.04. Charlotte Heinz 96 Jahre

13.05. Annerose Wendler 80 Jahre

03.04. Klaus Lenk 85 Jahre

14.05. Helene Röder 94 Jahre

08.04. Isolde Hellinger 92 Jahre

14.05. Karl Löscher 80 Jahre

22.04. Dieter Kahrig 80 Jahre

25.05. Hannelore Breier 85 Jahre

25.04. Anneliese Kneisel 92 Jahre

28.05. Ingeburg Lange 99 Jahre

28.04. Ursula Heimer 101 Jahre

31.05. Monika Vogel 80 Jahre

06.05. Sieglinde Schönfelder 90 Jahre



Wir veröffentlichen Jubiläen und Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Regelmäßige Veranstaltungen



Für Kinder

| | | | |
|---------------|--------------|--|-------|
| Von Anfang an | 0-6 JAHRE | Donnerstag (außer 14. & 21.04. 26.05.) | 9:30 |
| Christenlehre | 1. KLASSE | Montag (außer 18.04.) | 15:30 |
| Christenlehre | 2.-3. KLASSE | Mittwoch (außer 20.04.) | 16:00 |
| Christenlehre | 4.-6. KLASSE | Mittwoch (außer 20.04.) | 16:00 |
| Spielzeit | | Montag (außer 18.04.) | 15:30 |

Für Teenies

📍 DIE TEENIES TREFFEN SICH IM GEMEINDEZENTRUM REUSA

| | | | |
|----------------|-----------|---------|-------|
| Konfirmanden | 7. KLASSE | Freitag | 16:00 |
| Konfirmanden | 8. KLASSE | Freitag | 17:00 |
| Junge Gemeinde | | Freitag | 18:30 |

Musik

| | | | |
|-------------------|--|---------------------------|-------|
| Instrumentalkreis | | Dienstag (nach Absprache) | 16:30 |
| Kirchenchor | | Mittwoch | 19:30 |

Weiteres

| | | | |
|--|--|------------------------------------|-------|
| Gemeindegebet | | Donnerstag (außer 14.04. & 26.05.) | 14:00 |
| Bibel lebensnah | | Donnerstag (außer 14.04. & 26.05.) | 15:00 |
| Bibelstunde/Gottesdienst im Seniorenheim · Kastanienweg 1 | | 29.04. & 20.05. | 9:30 |
| Bibelstunde/Gottesdienst im Seniorenheim · Dr.-Fr.-Wolf-Str. 1 | | 26.04. und 31.05. | 15:45 |

Alle genannten Angaben stehen unter Änderungsvorbehalt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.versöhnungskirche-plauen.de. Gerne können Sie auch telefonisch bei uns nachfragen.



Kontakt

Pfarramt Versöhnungskirche

Friesenweg 171 · 08529 Plauen

SEKRETÄRIN Marianne Schröder

TEL 03741 – 47 00 57

FAX 03741 – 47 11 18

E-MAIL kg.plauen-versoehnung@evlks.de

WEB www.versoehnungskirche-plauen.de

Gemeindezentrum Reusa

Reusaer Str. 69 · 08529 Plauen

Mitarbeiter

Pfarrer Hartmut Stief

TEL 03741 – 40 50 51

Diakonin Katharina Olsson

TEL 03741 – 28 92 06

Hausmeister Markus Kuhn

TEL 01525 – 189 79 33

E-MAIL markus.kuhn@evlks.de

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag 14:30 – 17:00

Mittwoch 15:00 – 17:00

Donnerstag 9:00 – 12:00

Gebetsanliegen

E-MAIL gebetshaus-plauen@web.de

Treff.Gegenüber

Dr.-Karl-Gelbke-Str. 2 · 08529 Plauen

Silke Dämlow und Christa Plessing

TEL 01520 – 571 96 52

Administrator Tilmann Trittmacher

E-MAIL tilmann.trittmacher@evlks.de

Gemeindepädagogin Naemi Trittmacher

E-MAIL naemi.trittmacher@evlks.de

Kantorin Christina Hennig

TEL 03741 – 52 42 71

Bankverbindung

Für Spenden

Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Plauen

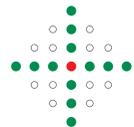
IBAN DE93 8705 8000 3170 0000 46 · **BANK** Sparkasse Vogtland

Für das Kirchgeld

Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Plauen

IBAN DE70 8705 8000 3000 0054 38 · **BANK** Sparkasse Vogtland

Redaktion Gemeindebrief: Pfarrer Hartmut Stief, Marianne Schröder, Michael Stüber



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Herzliche Einladung zur Familienrüstzeit im Elbsandsteingebirge vom 19. – 23.10.2022

Als Gemeinde wollen wir in dieser Woche Gemeinschaft erleben, wandern gehen und Gottes Wort studieren. Fünf Tage, die Geist, Seele und Leib guttun. Jede Generation ist herzlich willkommen.

Wir wohnen im Christlichen Freizeit- und Gästehaus Felsengrund im Kurort Rathen (www.felsengrund-rathen.de)

Leitung:

Hartmut Stief und
Katharina Olsson

Anmeldung:

ab sofort im Gemeindebüro

Kosten:

| | |
|----------------|---------|
| ab 18 Jahre | 160 EUR |
| EZ Zuschlag | 40 EUR |
| 14-17 Jahre | 100 EUR |
| 11-13 Jahre | 80 EUR |
| 7-10 Jahre | 60 EUR |
| 3- 6 Jahre | 40 EUR |
| 0- 2 Jahre | frei |
| ab dem 3. Kind | frei |

Wer die Kosten nicht aufbringen kann, sollte bei uns eine Unterstützung beantragen.
Niemand soll aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben.





PROMISED

*Mehr von Dir
Tour*

Plauen

30. APRIL 2022

19:30

VERSÖHNUNGSKIRCHE



**DIE NEUE EP „MEHR VON DIR“
UND ALLE TOURTERMINE UNTER:**

promised-worship.de
Instagram: @promised.worship.de

